

Die Autmoppler von vorne und von hinten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 31 vom 30. Juli 1904.

Die Automoppler von vorne und von hinten.

Von vorne gesehen, der Automoppliste,
Sieht er schon aus wie'n altes Zittergerüste!
Die Augen verwahrt mit einem Visier von Drahtgaze,
Von der ganzen Wisage kaum sichtbar die Spitze der Nase.
Unförmig hocht er in einer abscheulichen Rüstung
Auf seinem „Schlachtroß“, und geht auch aus auf Verwüstung
Ganz wie die alten, die „Ritter“ in Eisenblech.
Und — vornehm' wie die — gerade so rüchichtslos, frech
Gauft er drauflos: Berennt der Stadthäuser Mauern
Entsetzt die Dörfer und räbert und mordet die Bauern!
So ist er von vorn, wie's feudale Schädelhäubchen
Die Welt noch ansieht — mit seinem „geloderten Schräubchen“ ...
Doch weil er nicht durchkommt jetzt mehr mit seiner Borniertheit,
Und „Distinction“ bei ihm nur als Ungeniertheit —
Deutsch Unverschämtheit — sich zeigt in der spleenigen Sucht,
So lacht er, wenn's schief geht, sein „Antheil“ meist in der Luft!

Von vorn schon nicht schön, ist er's noch viel weniger von hinten:
Wenn er so ausreißt — 's ist ganz ohne Brille zu finden
Auch ohne sein Pelzkleid — erscheint er als rechter Hase!
„Vornehme“ Hasen — eine „feine“, moderne Kaffe ...
Ei Gallali! Daß die man doch „schlecken“ lasse
Mit Bußen=Schrot! Und ob einer noch so rase
Unterm Hasenpanier — eine weitgehnde „Büchse“ ward schon
Erfunden für ihn: Man schießt ihn per Telephon!
Man hörte zwar jüngst, sie hätten die Schweiz „im Magen“,
Weil die nicht zugibt, daß sie mit ihren Stinkwagen
Von allen Straßen wie Hasen die Sicherheit nagen,
Man packte zu derb die Autopelze am Kragen ...
Doch „Auto-Verseker“, die „klemmt“ man, sie totzulachen —
„Es gibt kein Bild mehr!“ So hört man die Nimrode klagen —
Hier ist gar „Dochwild“! Frisch auf zum lustigen Jagen! ...



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! · VERTRETER ALLERORTS





Aug. Girsberger

24 Oberdorf Zürich

Krankentische

54 **Nachtstühle**

Krankenfahrstühle

Klappstühle * Rohrmöbel

Rollschutzwände

Hoch und schräg verstellbar.

Für Offiziere speziell



höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
weisses, äusserst haltbares
Leder, von wunderbar weiche
m Griff, wird weder von
Nässe noch Schweiß hart.
Fr. 3.50 per Paar. 21

Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Sch...ert)

Fillialen: Lausanne Bern, St Gallen Basel.



CHOCOLAT
& CACAO
MAESTRANZI
ST GALL

Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt. Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. Die nächsten Ziehungen finden statt: August 20, August 14, September, 30, Sept. 10, Oktober, 15, Oktober, 20, Oktober, 1. Nov. 10, November, 1. Dezember, 15. und 31 Dez. Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.

Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14
Aug. de Kernen
Zürich I.

◆◆ Weine ◆◆

Rote und weisse, alte und neue, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländerweine, sowie Coupierweine, weiss u. rot. und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Lelh-Gebinde von 50 Liter an zur Verfügung. 166

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften Winterthur.

Coutellerie Bleuler

13 Rindermarkt — Zürich I — Poststrasse 2
Gegründet 1853

empfiehlt sich höflich bei vorkommendem Bedarf in prima

Messerschmiedwaren

vom gewöhnlichen bis feinsten Genre. 191

Verkauf von den bestempfohlenen Rasierapparaten

→ „Star“ und „Rapide“ ←



Wir senden jedem Interessenten unsere neuen Prachtkataloge über

Aneroid-Barometer

Photograph. Apparate

Colmonts neueste Feldstecher
Görz Triöder Binoeles etc.

Original-Fabrikpreise. — Auf Wunsch **Ratenzahlungen.**

Fabrik-Dépôt optischer Instrumente:
A. Meyer & Cie., Zürich II, B.
Alfred Escherplatz No. 2, b. Bahnhof Enge. 139a

Die ärgsten Feinde der

Einbrecher und Spitzbuben

sind die Kassenschranke Marke Schwyzer, feuersicher einbruchsicher, sturzsicher. 151
Zürcher Geldschrankfabrik u. Konstruktionswerkstätten A. G.
vorm. Emil Schwyzer & Co.
Zürich-Albisrieden.

Buchhaltung, Stenographie, Schönschreiben,

Maschinenschreiben, Rundschrift Lackschrift, kaufmänn. Rechnen, Handels-Korrespondenz, Vorbereitung für das Bankfach **Hotel-Bank-, Bau- und Fabrik-Buchhaltung** lehrt gründlich in Tages- und Abend-Kursen. 171

Gademans'

Schreib- und Handels-Kurse

Zürich I, Gessnerallee 50, nächst Hauptbahnhof.

International. Privat-Delektiv-Auskunfts-BUREAU ZÜRICH. 1871-1904. Die Auskunftsplätze, Charakter: Hul. Vermögen. Erwerbungen Beweisgehörige Beobachtungen. R. Eisen-überall in Einget. Firmen-Prüfung. 1871-1904.

Lose

vom **Stadttheater in Zug** versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das **Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187